

Positive Bilanz des Firetage-Festivals



Aufn.: Feuerwehr München.

„79.000 Besucher an den beiden Tagen und das bei dem nicht immer freundlichsten Wetter – das ist für uns eine großartige Bilanz“, freut sich *Andreas Igl*, Projektkoordinator des FIRETAGE Festivals, das am vergangenen Wetter auf der Theresienwiese mit über 100 „Blaulichtorganisationen“, Vereinen und Firmen stattfand. „Ich sehe nur zufriedene Gesichter – auch in meiner eigenen Mannschaft. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben ihre wenige freie Zeit in den letzten Monaten geopfert, um das gesamte Festival auf die Beine zu stellen – und

jetzt diese Begeisterung. Ich denke, das zeigt, dass wir alles richtig gemacht haben“, resümiert *Rupert Saller*, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.

Am Samstag wurden nach offiziellen Berichten 35.000 Besucher auf der Theresienwiese gezählt – etliche davon selber auch Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Bis aus Tirol kamen die Kameradinnen und Kameraden, um beim deutschlandweit größten Festival dieser Art dabei zu sein. Am Sonntag kamen dann, und das trotz des schlechteren Wetters, sogar 44.000 Besucher. Nicht nur, um sich über Aufgaben, Technik und Zusammenarbeit der Feuerwehren und Blaulichtorganisationen zu erkundigen, sondern auch um Ehrenamt und berufliche Tätigkeit bei den beteiligten Organisationen kennenzulernen. Auch die Hauptsponsoren des Festivals zeigen sich hochzufrieden und betonen einhellig wie bereichernd die Beteiligung an dem FIRETAGE Festival war. Der Medienpartner des Festivals, BAYERN 3, normalerweise eher auf Popkonzerten anzutreffen, zieht eine ebenso

positive Bilanz.

Über den Besuch des Staatsministers *Marcel Huber* und von *Claudia Tausend*, Mitglied des Bundestages sowie der Herren *Ottmar Bernhard*, *Robert Brannekämper* und *Andreas Lorenz*, Mitglieder des Landtags, freuten sich die Organisatoren sehr. Von der Stadtspitze ließen sich Oberbürgermeister *Dieter Reiter* sowie Bürgermeister *Josef Schmid* und zahlreiche Stadträte bei verschiedenen Rundgängen die Höhepunkte des Festivals auf der Theresienwiese zeigen und waren sichtlich beeindruckt, was die Ehrenamtlichen ihrer Feuerwehr alles zu leisten im Stande sind.

„Die FIRETAGE 2016 haben wirklich bestens begonnen – und jetzt freuen wir uns auf die nächste große Veranstaltung, die FIRETAGE Parade am 29. Mai 2016 auf der Ludwigstraße“, so *Rupert Saller*, der Kommandant der 1000 Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr München. 200 historische und 200 aktuelle Einsatzfahrzeuge werden sich dann den Zuschauern bei hoffentlich gutem Wetter präsentieren.

Gelungene Präsentation

V. li.: *Karl-Heinz Stoiber*, Leiter AS-Büro; *Alfred Hörmann*, TTB-Team Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz; *Markus Renner*, AS 2 Nutzermanagement.
Aufn.: AS BY.

Bei den „Firetagen“ anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München am 23. und 24. April auf der Münchner Theresienwiese beteiligte sich auch die Autorisierte Stelle Bayern (AS BY) mit einem Infostand.

Trotz typisch wechselhaften Aprilwetters konnte vielen Interessenten die neue Dienststelle AS BY und

auch die verschiedenen Digitalfunkgeräte, die bei den Nutzern des Digitalfunks BOS in Bayern zum Einsatz kommen, samt deren Zubehör präsentiert werden. Natürlich konnten die Geräte auch eigenhändig ausprobiert werden, um sich von der Bedienbarkeit, der Sprachqualität und den weiteren Vorteilen des Digitalfunks selbst ein Bild zu machen. Die Mitarbeiter der AS BY standen dabei als Ansprechpartner für alle Fragen mit Rat und Tat sowie mit Informationsmaterial zur Seite.

Die AS BY bildet das Kompetenzzentrum für den Digitalfunk aller Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern und ist für die Bereitstellung der Digitalfunkdienste für alle Nutzer der BOS in Bayern zuständig.

In Bayern wurde das Netz für den Digitalfunk BOS Ende des Jahres 2015 flächendeckend in Betrieb ge-

nommen und steht seit Anfang 2016 allen BOS in Bayern zur Verfügung. Das bayerische Netz umfasst knapp 900 Basisstationen und damit etwa ein Fünftel der bundesweit rund 4.500 geplanten Basisstationen.

Die Einführung des Digitalfunks für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in den vergangenen Jahren stellte einen wichtigen Schritt für die Menschen im Freistaat Bayern dar, denn er gewährleistet im Bedarfsfall optimale und schnelle Hilfe.

Wer diesmal die Gelegenheit nicht wahrnehmen konnte, sich aber gerne selbst ein Bild von der AS BY und dem Digitalfunk BOS machen möchte, hat hierzu am Samstag, dem 11. Juni 2016, beim Tag der Offenen Tür des Bayerischen Landeskriminalamts, nochmals Gelegenheit. Wir würden uns freuen, Sie an unserem Infostand begrüßen zu dürfen!

